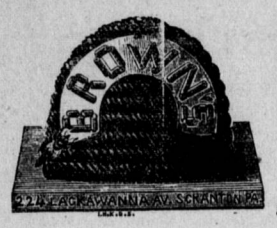

Um unsern ungeheuren Vorrath zu reduziren, annonciren wir

Spezielle Preise für Feiertags-Käufer.

—o—

Putzwaaren, Cloaks, Damen- und Herren-Ausstattungen.

Agentur für Dr. Jäger's Wollenwaaren.

M. Brown's Bee Hive,

Offen Abends. Scranton, Pa.

Das größte und billigste Möbel-Geschäft in der Stadt Scranton.

—o—

Wm. Siffenberger's Deutsches Möbel-Geschäft,

No. 229 und 231 Penn Avenue, gegenüber der Baptisten Kirche.

Kommt und seht unsere Schlafzimmer-Suits von $20 an aufwärts.

Parlor-Suits, Plüsch Rockers und alle Art Möbel.

☞ Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig ☜ ☞ besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und überzeugt Euch selbst. ☜

Südseite Anzeigen.

Stephan Gutheinz,

deutscher Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache mich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave und Alder St.,

empfiehlt ihr

Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's

Deutsche Apotheke,

724 Pittston Avenue,

nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.

☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten. ☜

Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel u. s. w.

Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art

John Armbrust's

Schlächterei und Wurstgeschäft

324 Cedar Avenue.

Stets vorräthig alle Sorten echt deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.

☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Rabatt erlaubt. ☜

Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Deutsche Metzgerei

— von —

Caspar Jenny,

416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch, desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Carl Klemann, Herren-Schneider,

629 Brook Str.,

zwischen Prospect und Stone, Südseite, empfiehlt sich zur

Anfertigung neuer Anzüge, zur Reparatur und Reinigen von Kleidern,

und garantirt gute Arbeit bei billigen Preisen.

J. C. Zurflieh's

Familien-Store,

517 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art zu Hand. Futter-, Porzellan- und Topfwaaren ꝛc.

Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.

J. C. Zurflieh.

Verlangt energische Arbeiter überall für „Shepp's Photographien der Welt"; das bedeutendste Buch der Erde; kostete $100,00, verkauft für $3.25; baar oder auf Abzahlungen; großartige illustrirte Circulare und Bedingungen frei; tägliches Produkt über 1500 Bände. Agenten überaus erfolgreich. Herr Thomas L. Martin, Centreville, Texas, verdiente $711.00 in 9 Tagen; Frl. Rosa Woos, $24 in 40 Minuten; Rev. J. Howard Madison, Lyons, N. Y., $101 in 7 Stunden; eine Bonanza; eine prachtvolle Ausstattung nur $1.00. Bücher auf Credit. Fracht bezahlt. Adressirt: Globe Bible Publishing Co., 723 Chestnut St., Philadelphia, Pa., oder 358 Dearborn St., Chicago, Ill. 39,4m

Shepp's Photographien der Welt.

Bist du Farmer?

Wir wissen eine Farm zu verkaufen mit 228 Acker Land, Holz- und Weideland, Wasser etc. Die Gebäude allein sind über $2000 werth. Preis etwa $3,000 und kann ein Theil der Kaufsumme auf Mortgage stehen bleiben. Näheres in der „Wochenblatt" Office, 511 Lack. Ave.

Mädchen verlangt.

Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Zu erfragen No 1214 Vine Straße oder in der „Wochenblatt" Office.

Gerichtliches.

Die Richter Archbald und Günster fällten am Samstag verschiedene Richtersprüche über Verurtheilte wie folgt:

James Sheridan, Einbruch, $1 Strafe, die Kosten und ein Jahr Gefängniß. Derselbe, Diebstahl und Hehlerei, $1 Strafe, die Kosten und Zurückerstattung des gestohlenen Eigenthums.

Rocco Negro, Diebstahl, $1 Strafe, die Kosten, Wiedererstattung des Eigenthums und 30 Tage Gefängniß.

Edward Clark von Jermyn, versuchte Nothzucht, $1 Strafe und Kosten und 2 Jahre und 2 Monate Zuchthaus.

James Callahan und Frank Sweeney, Einbruch in Frachtwagen, jeder $1 Strafe, die Kosten, Zurückerstattung des Eigenthums und 9 Monate Gefängniß.

Thos Gronnihan, Angriff und Schlägerei, $10 Strafe und 30 Tage Gefängniß.

Chas. Everhart, Geo Girling, Richard Hout, Margaret Durden und Annie Danalovitch wurden um Kosten gestraft — desgleichen Thomas Murray von Carbondale.

Karl Thalhöffer, der als Kellner den Wirth Henry Kaiser von Franklin Avenue bestahl, bekannte sich schuldig und wurde zu einem Monat Gefängniß, den Kosten, $5 Strafe und Zurückerstattung des Eigenthums verurtheilt.

— Die erste Woche des Common Pleas Gerichtes begann am Montag unter dem Vorsitz der Richter Archbald und Günster. Es wurden eine Menge Fälle argumentirt und viele auf eine spätere Zeit verschoben, besonders Ehescheidungsgesuche.

Pittston.

— Die hiesige katholische deutsche Gemeinde hält während der Weihnachtswoche eine Fair im Schulhause an Church Straße.

— Ein Säugling des Anton Lowenski von Stürmerville brühte sich am Montag zu Tode, indem er einen Kaffeetopf über sich zog.

— Der früher in Stürmerville wohnhafte Slowacke John Biolop wurde am Samstag Abend an der D. L. & W. Bahn, nahe der Pistolenfabrik, überfahren und furchtbar verstümmelt.

— Die Bürger von Pittston protestiren gegen die überstürzte Passage der Straßenbahn-Verordnung, da man sich nicht Zeit nahm, dieselbe genau zu prüfen und die gebräuchlichen Beschränkungen zu machen.

— Am Freitag wurde in dem deutschen lutherischen Friedhofe Frau Louisa Seybold beerdigt, welche am Dienstag zuvor verstorben war. Frau Seybold kam im Jahre 1852 nach Pittston und es überleben sie vier verheirathete Töchter.

— Patrick Ratchford, der Wirth einer notorischen unlizenzirten Kneipe dahier, wurde am Samstag in der Frühe von einem seiner Kunden namens Collins gestochen und man hält die Wunden für gefährlich. Der Thäter ist entflohen.

— Am Samstag Abend kurz nach 6 Uhr rief ein Alarm die Feuerwehr nach der Maschinenwerkstätte der Newton Kohlen Co., wo ein Feuer ausgebrochen war und bedeutende Verheerungen anrichtete, ehe die Feuerleute es unterdrücken konnten. Die Maschinerie und Einrichtung ist schwer beschädigt.

— Der Pittston Stadtrath beschloß am Montag Abend, das Wegerecht für eine elektrische Straßenbahn der lokalen Gesellschaft, welche die Mainstraße Pferdebahn betreibt, zu geben; die Abstimmung stand 4 zu 1. Durch diese Entscheidung wird der rasche Ausbau der Bahn nach Duryea und Scranton gefördert und steht seiner nahen Verwirklichung bevor.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Lokalneuigkeiten sind auch auf der 4. und 5. Seite.

— Sergeant Frank Robling wurde am Dienstag Abend zum zweiten Lieutenant von Companie C erwählt.

☞ Goldene und silberne Uhren kaufe ich in solch großen Quantitäten direkt von den Fabrikanten ein, daß ich den Käufern die Profite des Zwischenhändlers ersparen kann. E. Schimpff, Juwelier.

— Die Jefferson Avenue Grundbesitzer werden die Pflasterungs-Liens des Stadtanwaltes vor das Obergericht bringen.

— Man berathschlagt gegenwärtig über die Einführung der elektrischen Beleuchtung im Gerichtsgebäude, an Stelle der jetzt gebräuchlichen Gasbeleuchtung.

— Alle äußerliche Verletzungen und Quetschungen werden sicher durch die Anwendung von St. Jakobs Oel geheilt. Gebrauchsanweisung mit jeder Flasche.

— Master Fred Hoschke, der trotz seiner Jugend schon ein tüchtiger Musiker ist, wird zur weiteren Ausbildung nach Brooklyn, N. Y., übersiedeln.

— Die erste Presbyterische Gemeinde von Scranton hat Herrn Pastor J. Roß Stevenson von Sedalia, Mo., zu ihrem Seelsorger berufen.

☞ Was ein ansprechendes Weihnachtsgeschenk für Frau oder Tochter wäre? Natürlich einer der hübschen Hüte, wie sie nur Frau Emma Diem, die Cedar Avenue Putzmacherin, hat oder auf Bestellung anfertigen kann.

— Zum Trost für diejenigen, denen die Kälte der letzten Tage noch nicht strenge genug war, mag es genügen, daß ein anderer Bizzard in Minnesota aufgetaucht ist, der sich hierher erstrecken möchte — nur 30 Grad unter dem Gefrierpunkte.

☞ Ostsee Häringe, Bismarck Häringe, geraucherte Aale, Pommer'sche Gänseleberwürste, Weihnachtskerzen, Zuckerwerk und Baum-Verzierungen findet man bei F. J. Widmayer, 530 Lacka. Avenue.

— Herr Jakob Keiper, Sohn des verstorbenen Bauunternehmers gleichen Namens, hat sich jetzt selbstständig etablirt und empfiehlt sich zur Uebernahme von Contrakten und Reparaturen. Aufträge treffen ihn in der Wohnung, 435 Penn Avenue.

— Am Mittwoch Abend, den 21. Dezbr., fand im Hause von Herrn und Frau C. F. Raffelt, Taylor Avenue und Mulberry Straße, die Trauung ihrer Tochter Caroline F. mit Herrn Ludwig T. Stipp statt. Den Neuvermählten unsere besten Glückwünsche!

— Gestrige Berichte scheinen anzudeuten, daß Gouv. Pattison nicht nach Scranton kommen wird. Er scheint zu befürchten, daß die leidige Richterfrage ihm keine ruhige Stunde lassen wird und denkt wahrscheinlich: Weit vom Schuß, ist sicher.

— „Wegweiser zur Gesundheit" ist ein werthvolles Buch, welches Anerkennungsschreiben von prominenten Aerzten und Anderen enthält, über den berühmten „Anker Pain Expeller," das beste Mittel gegen alle rheumatischen Schmerzen. Gratis versandt von F. Ad. Richter & Co., New York.

— Der Feueralarm vom Kasten 22 am Dienstag Abend brachte rasch eine ungeheure Menschenmenge nach Wyoming Avenue und Sprucestraße, welche erregt nach dem Feuer forschte. Es war über Kiple's Hutgeschäft, entstand durch den Gasmeter und wurde ohne Anstrengung gelöscht.

— Sämmtliche Offices im Munizipalgebäude sollen nunmehr ganz sicher bis zum 1. April 1893 fertig sein, und es ist auch höchste Zeit dazu. Jetzt, nachdem die Stadt $180,000 für ein geräumiges Gebäude ausgegeben, sollte jeder Stadtbeamte gezwungen werden, sein Bureaux dort aufzuschlagen, damit die kostspieligen Miethen sofort wegfallen.

Die gesammte Stimmenzahl, welche bei der Präsidentenwahl in allen Staaten, außer Oregon, abgegeben wurde, belief sich auf 12,081,635. Das ist eine Zunahme von ungefähr 700,000 Stimmen im Vergleich mit der Präsidentenwahl von 1888. Cleveland hat heuer natürlich immer mit Ausnahme von Oregon — 5,545 227 bekommen, oder ungefähr 7000 mehr als vor vier Jahren Harrison 5,126,418, oder 314,000 weniger. Weaver's Votum war 1,125,842; Bidwell's, des Prohibitionskandidaten, 262,886, oder 12 000 mehr als in 1888; Wing's (Socialist) 21,762, wogegen der Arbeiter-Kandidat Streeter vor vier Jahren 148,000 Stimmen erhalten hatte. Vergleiche betreffs der Stimmenzunahme sind jedoch deshalb unzulässig, weil sich nicht feststellen läßt, in welchem Verhältnis der Populistenkandidat seine Stimmen von anderen Parteien bezogen hat. Jedenfalls ein Million von den beiden alten Parteien zusammen, und darunter befinden sich die Stimmen der Demokraten, in Kansas und Colorado, wo die Partei die Weaver-Elektoren unterstützte. Auffallend ist die geringe Zunahme des Gesammtvotums. Dieselbe hätte nach der üblichen Berechnung des Bevölkerungswachsthums und in Anbetracht des Umstands, daß die Bürger in sechs neuen Staaten zum ersten Male mitstimmten, wenigstens drei bis vier Male so groß sein sollen. Die Erklärung ist jedenfalls darin zu suchen, daß viele Republikaner sich an der Wahl gar nicht betheiligt haben.

Wilkesbarre Nachrichten.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

— Durch einen Kohlenfall in der Pine Ridge Grube verlor am Freitag der Arbeiter John Jones sein Leben.

— Durch einen Kohlenfall in der Dodson Grube zu Plymouth verlor am Montag der Pole John Malin sein Leben.

— Eine Lokomotive überfuhr und tödtete am Samstag den Slowacken John Ghilick an der Kingston Bahnkreuzung.

— Das Geschäft von H. Blumenfeld in Hazleton ist durch den Sheriff geschlossen worden.

— Die Wilkesbarre & Eastern Eisenbahn Co. baut bei Rockdale eine Brücke, welche in einer Höhe von 163 Fuß die Spring Brook überspannt.

— Herr Gehrken, welcher einige Zeit die „Luzerne County Expreß" redigirte, steht nicht mehr mit dem Geschäfte in Verbindung.

— Zu Stockton fand in der Nacht vom 16. ds eine Erdsenkung statt, wobei etwa 100 Fuß Bahngeleise sich drei Fuß senkten.

— Am Bahngeleise zu Cranberry (bei Hazleton) fand man am Sonntag Morgen die furchtbar verstümmelte Leiche des Thomas O'Hara von Harwood.

— In Plymouth zerstörte ein Feuer am Sonntag Morgen das an Mainstraße gelegene zweistöckige Wohnhaus von John B. Smith. Der Bewohner James Masters entkam mit Noth den Flammen.

— An der Wilkesbarre & Eastern Eisenbahn nehmen die Arbeiten einen erfreulichen Fortgang und man hat mit dem Legen von Schienen von Pocono Summit aus in zwei Richtungen begonnen, nemlich nach Wilkesbarre und Stroudsburg zu.

— In der Abwesenheit der Frau Warren Oliver von Newtown, nahe dieser Stadt, geriethen ihre zwei Knaben an den Revolver ihres Vaters und der eine Knabe schoß dem anderen eine Kugel in die Schulter. Die Wunde ist nicht ungefährlich.

— In Reading sind Hermann Weber und Frau auf die Anklage verhaftet worden, an der Beraubung von Oscar Stult's Laden in diesem County betheiligt gewesen zu sein. Die Weber trug zur Zeit einen Diamantohrring im Werthe von $400, ein Theil der gestohlenen Schmucksachen wurden in ihrem Hause, die anderen in Philadelphia gefunden.

— Auf sonderbare Weise kam am Freitag Thomas Daley von Lehman an dem Waddell Kohlenwerk zu Luzerne zu seinem Tode. Er war mit seinem Wagen unter dem Brecher, um Kohlen zu laden. Ein die Schiefebene herab kommender Karren sprang vom Geleise und aus einer Entfernung von mindestens 30 Fuß gerade auf den hinteren Theil des Wagens, auf welchem Daley stand. Sein Tod war ein sofortiger.

— An der No. 2 Schiefebene bei Ashley verlor am Montag Morgen Charles Kleemann auf furchtbare Weise sein Leben. Der Mann war mit dem Befestigen des Flaschenzuges beschäftigt, auf welchem das Drahtseil läuft, und bemerkte nicht, daß ein Karrengestell auf dem Geleise herab kam, auf dem er stand. Er ward auf das Geleise gestoßen und die Räder fuhren ihm den rechten Arm und das rechte Bein. Kleemann war durch den Blutverlust so geschwächt, daß er verschied, nachdem man ihn zu seiner Wohnung auf Mountain Top gebracht hatte. Er hinterläßt neun Kinder.

— Heute werden die öffentlichen Schulen bis zum 3. Januar geschlossen.

Feueralarm Stationen.

No. Kasten.	Lokalität
12	Weston Mühle.
13	Lilly Werk.
14	Lackawanna Ave. und Siebente Straße.
15	Lackawanna Ave. und Scranton Haus.
16	Dickson Manufacturing Co.
17	L. J. & C. Co. Stadt Werke.
18	L. J. & C. Co. Alte Rou Mühle.
21	Jefferson und Lackawanna Avenues.
22	Wyoming Avenue und Spruce Straße.
23	Linden Straße und Franklin Avenue.
24	Washington Ave. und Mulberry Straße.
25	Olive Straße und Adams Avenue
26	Lackawanna und Washington Avenues.
27	Mulberry Straße und Madison Avenue
28	Jefferson Avenue und Gibson Straße.
31	Clay Avenue und Vine Straße.
32	Capouse Avenue und Phelps Straße.
33	Providence Road und Taron Straße.
34	Lackawanna und Nord Main Avenues
35	Jackson Straße und Main Avenue.
36	Jackson Straße und Lincoln Avenue.
37	Everett Avenue und Jackson Straße.
38	Garfield Avenue und Lafayette Straße.
41	Washington Ave. und Hickory Straße.
42	Tritle und Fellows Straße.
43	Fünfte Avenue und Fünfte Straße.
44	Scranton und Sudenie Straßen.
45	Stowers Packing Co., Pine Brook.
46	Stone Avenue und Hemlock Straße.
47	Pittston Avenue und Willow Straße.
48	Prospect Avenue und Beech Straße.
1	Cedar Avenue und Alder Straße.
52	Prospect Avenue und River Straße.
53	Cedar Avenue und Elm Straße.
54	Washington Ave. und Maple Straße.
55	Cedar Avenue und Pear Straße.
56	Scranton Stadt Werke.
61	Swetland Straße und Bromley Ave.
62	Sud Main Ave. und Hampton Straße.
63	Süd Achte und Hampton Straße.
64	Washington Ave. und New York Straße.
65	Marion Straße und Capouse Avenue.
66	D. & H. Kreuzung und Green Ridge St.
71	Diason Avenue und Ost Market Straße
72	Court Straße und Diamond Avenue.
3	Providence Road und Nord Main Ave.
74	Market Straße und Nord Main Ave.
75	Nord Main Avenue und Parker Straße.
81	Brick und Oak Straßen.
82	Bloom und Market Straßen.
83	Irving Avenue und Ash Straße.
23	D. L. & W. Fracht Haus.
124	West Market und Winona Straßen.
213	D. L. & W. Karren Werkstätten.
121	D. L. & W. Maschinen Werke.

Wie alarmirt wird.

Kommt der Alarm von Kasten 14, so wird die Glocke zuerst **eins** schlagen, dann pausiren und hierauf **vier mal** anschlagen, nemlich: 1-1111, das Feuer in der Nähe von Kasten 14 anzeigend. Jeder Alarm wird dreimal wiederholt. In gleicher Weise werden alle Kasten angegeben.

Abonnirt auf das „Wochenblatt"

$2.00 per Jahr

Von Petersburg.

— Metzger P. N. Kreinburg wird sein Geschäft mit Neujahr aufgeben.

— Herr Charles Swingle und Frl. Emma Westhauser wurden am Donnerstag in Port Jervis getraut.

— Letzte Woche brachte der Storch den Eheleuten Hank Acker an Ash Straße einen jungen Weltbürger.

— Fritz Bielefeldt hat diesen Winter Unglück. Zuerst hatte die Grippe ihn am Wickel, und jetzt ist seine Frau an derselben erkrankt.

— Der Fritz Teufel macht eine Brust wie ein Maikäfer, weil er die Ehre hatte, ein Delegat in dem republikanischen Convent am letzten Dienstag zu sein.

— Herr John Stern hat nur Hähne zu verkaufen, und nicht Hühner, wie wir irrthümlicher Weise letzte Woche berichteten.

☞ Frau E. L. Smith, früher in Hawley wohnhaft, giebt Klavierunterricht. Anmeldungen bitte 1315 Ash St., Scranton (Petersburg), zu adressiren. 37ba

— Am Donnerstag, den 22. Dezbr., wurde Herr Heinrich Neipert mit Frl. Minnie Amandt, Tochter des Spezereiwaarenhändlers Carl Amandt, durch Herrn Pastor Hauser von Scranton getraut. Glück zum Bunde!

— Die Sonntagsschule der M. E. Kirche von Taylor Avenue hält am nächsten Sonntag, den 25. Dez., Abends 7½ Uhr, eine Weihnachtsfeier. Freunde und Nachbarn sind hierzu herzlich eingeladen, und es sind alle Sitze frei. Ein entsprechendes, interessantes Programm ist vorbereitet worden.

— Am Dienstag Abend, als die Kirchengänger von Little England bei Richter's Berg herauf kamen, fuhr ein wohlbekannter Bürger den Berg hinab mit einem 10 Gallonen Schnapsfäßchen auf einem Schiebkarren. Das Fäßchen fiel ab und rollte den Berg hinunter und die Wassermänner liefen nach, waren aber sehr erstaunt, wirkliches Wasser und keinen Schnaps in dem Fäßchen zu finden.

— Louisa Brown, die Stieftochter von John Stern, hat von der V. St. Regierung kürzlich ein Geschenk zum Christkindchen erhalten, das sie nicht wenig freut. Ihr Vater, Geo. Brown, machte den letzten Krieg mit, kam verwundet nach Hause und starb auch infolge der Wunde; das Mädchen wurde sechs Monate nach seinem Tode geboren. Das Mädchen sollte sich jetzt auch seinem Stiefvater dankbar erweisen, der sie erzogen hat, wie sein eignes Kind.

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

Aufforderung.

Der Unterzeichnete wird am 1. Januar seine Metzgerei aufgeben und wünscht sein Geschäft so rasch als möglich abzuwickeln. Er ersucht alle diejenigen denen er schuldet, ihre Rechnungen sofort einzureichen; und wer ihm schuldet, muß innerhalb dreißig Tagen bezahlen, sonst werden die Bücher einem Aldermann zur Collection übergeben. R. P. Kreinburg.

☞ Das „Wochenblatt" enthält den besten Lokal-Bericht und alle sonstigen Neuigkeiten von Interesse. — Nur $2.00.

Neue Anzeigen.

Danksagung.

Ich nehme hiermit Veranlassung, Herrn Dr. G. C. Roos öffentlich zu danken für die aufopfernde Pflege und Behandlung, welche er meinem kranken Kinde zu theil werden ließ.

John Reuther.

Testaments-Registrator-Notiz

An alle Erbberechtigten, Creditoren und sonstige interessirten Personen

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die hiernach benannten Personen ihre Rechnungen in der Office des Registratoren für die Prüfung von Testamenten und Bewilligung von Administrators-Vollmachten in und für das County Lackawanna ein eingereicht haben, daß besagte Exekutoren Administratoren und Vormünder ihre Rechnungen in der Office des besagten Registratoren deutlichen haben und daß dieselben vor dem Waisengericht des besagten Counties am Montag, den 9 Januar 1893, um 10 Uhr Morgens, im Courthause unterbreitet werden.

John T. Jones, Administrator der verst. Elisabeth Gammon.

John D. Worner, Administrator des verst. George W. Worner.

S. M. Gardner, Administratorin des verst. Benjamin H. Gardner.

Joon Hawks, Administrator des verst. Frank C. Griffen.

George F. Barth, Administrator des verst. William Barth.

Almilda Keller, Administratorin des verst. James B. Keller.

Mary J. Wheeler, Administratorin c. t. a. der verst. Hannah Wheeler

Jesse Hall und Elmer Shoemaker, Administratoren des verst. William C. Hall.

Frererick E. Gumaer und George W. Cramer, Exekutoren des verst. Ezekel Gumaer.

Mark Nivison, Exekutor des verst. Oziel Nivison.

Sarah C. und F. A. Phelps, Exekutoren des verst. John C. Phelps

David D. Evans, Exekutor der verst. Elisabeth Reese. Henry T. Köhler,

50,4 Register.

Die Druckerei

— des —

Wochenblatt

511 Lackawanna Avenue,

liefert alle Sorten von

Druck-Arbeiten,

— wie —

Geschäfts- und Ball-Karten,

Rechnungs- und Brief-Formulare

Couverte, Cirkulare,

Große und kleine Anschlage-Zettel,

Visiten-Karten, Etc.,

Geschmackvoll und Schnell,

zu mäßigen Preisen.

Weihnachten '92.

Wir laden Sie zu einer Inspektion unserer großen Auswahl von

Puppen, Puppen

ein, welche sprechen und laufen. In der That haben wir all die neuesten Novitäten in diesem Departement. Jede Nationalität repräsentirt.

In Spielwaaren haben wir Alles, was man sich nur denken kann; speziell ist dies der Fall mit

Eisernen Spielsachen.

Unser Laden ist mit Feiertagswaaren vollgestopft und wir wünschen, daß Sie dieselben kaufen. Wir haben Vorbereitungen getroffen, um Wiederverkäufer mit Allem versehen zu können.

Speziell verlegen wir uns darauf, Kirchen und Sonntagsschulen zu bedienen. Unsere

Confekt-Abtheilung

umfaßt alle Artikel, jedem Geschmack sich anpassend.

Sprecht frühzeitig bei uns vor, um das Gedränge gerade um die Feiertage zu vermeiden.

J. D. Williams & Bruder,

314 Lackawanna Avenue.

3 Cents Laden,

523 Lacka. Avenue.

—o—

Die feinste und größte Auswahl von

Spielsachen, Puppen, Plüsch-Kästchen, Albums, Körbchen,

und andere Waaren, geeignet für Weihnachtsgeschenke, welche je in hiesiger Stadt zur Schau ausgestellt wurden.

—o—

Alle Preise sind für den Monat Dezember herabgesetzt worden und zwar wie folgt:

10 Cents Artikel für 8 Cents.
25 Cents Artikel für 23 Cents.
50 Cents Artikel für 45 Cents.
75 Cents Artikel für 71 Cents.
$1.00 Artikel für 95 Cents.

☞ Die Hyde Park, Bellevue, Dunmore und Südseite Straßenbahnwagen fahren an unserm Laden vorbei.

—o—

523 Lacka. Avenue,

3 Cents Laden.

Scranton Liederkranz.

Zweite große Carneval-Sitzung,

— am —

Montag, 16. Jan. '93.

Kassenöffnung 7 Uhr 30 Min. Abends. Anfang 8 Uhr 30. Min. präcise.

Du nahst, du nahst mit lust'gem Schellenklange,
Du Sorgenbrecher — Faschingszeit',
Der Becher schäumt bei fröhlichem Gesange
Und alle Herzen werden weit.
Wer thut die Wunder all?
Der lustige Carneval;
Bei Scherz und Lied
Und lautem Jubelschall.

Der Kleine Rath.

Eintritt für Herrn @ 75 Cents, incl Kappe. Eintritt für Damen @ 25 Cts, incl. Kappe.

Ohne Kappe ist der Eintritt nicht gestattet. Kinder unter 16 Jahren werden durchaus nicht zugelassen.

Nach Schluß der Sitzung: **Tanzkränzchen.**

Supper @ 50 Cents wird von 12 Uhr ab in den oberen Räumen servirt.

Karten sind zur Bequemlichkeit des Publikums schon jetzt zu haben, und hat der Sekretär des Klubs Herr E. Moses 203 Wyoming Avenue, den Verkauf übernommen.

Auch können Karten von den Mitgliedern des Vereins bezogen werden.

Ziegler's Hotel,

No. 327 Lackawanna Ave.

P. Ziegler, Eigenthümer.

Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.

Austern und Clams während der Saison in jeder Zubereitungsart

Die feinsten Weine, Champagner, Liquör und Cigarren.

Privat zimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

Braucht ihr Möbeln?

Dann geht zu

Henry Schellhase,

No. 223 Wyoming Avenue.

Sein Lager umfaßt stets das neueste in dieser Branche, und seine Preise sind positiv

die niedrigsten.

Parlor Suits, Schaukelstühle jeder Art, Sophas und Lounges, Schlafzimmer-Ausstattungen, Küchen-Einrichtungen, kurz Alles, was in einem Möbel-Geschäfte erster Klasse gewöhnlich vorräthig gehalten wird, liefere ich zu

allerniedrigsten Preisen.

Wer bei mir vorspricht, wird sich davon überzeugen können.

Von der Südseite.

Herr Apotheker D. G. Gelbert ist am Samstag von seiner Gattin mit einem munteren Sprößling beschenkt worden.

Nach 20jähriger Ehe hat Frau Caroline Weyandt eine Scheidungsklage gegen William Weyandt eingebracht.

Der Scranton Quartett Club hat Prof. Joseph Wagner wieder als Dirigent engagirt.

Im Moses Taylor Hospital verstarb am Sonntag Peter Paul; er litt an Pneumonia.

Der Maskenball des Krieger-Vereins findet am 20. Februar in der Arbeiter-Halle statt.

Die drei Kinder der Familie John Weins von Prospect Avenue, welche an der Diphtheritis darnieder lagen, sind auf der Besserung.

Die Meadow Brook Brauerei von Casey & Kelly ist vergrößert und gänzlich renovirt, auch ein Lagerhaus für 1000 Barrels Ale errichtet worden.

Die Trauung von Frl. Bertha Lentz und Herrn August Bohrer wird heute durch Hrn. Pastor Kißling vorgenommen werden.

Die Eheleute Jakob Heß von Elm Straße verloren am Sonntag durch den Tod ihr 13 Monate altes Söhnlein Peter.

Der Maskenball der Sängerrunde wird am Montag, den 6. Februar, abgehalten und die zuständigen Comites werden ihre Thätigkeit sofort beginnen.

Das dreijährige Kind der Familie John Reuther, welches am Scharlach und Diphtheritis schlimm darnieder lag, ist als gerettet zu betrachten, wenn kein Rückfall eintritt.

Die N. J. C. Eisenbahn Co. hat alle Klagefälle der Grundbesitzer der Slocum Flat, wo die Schadenersatzforderungen höher als $2000 sind, vor das Ver. St. Kreisgericht verweisen lassen. Wo die Forderungen genannte Summe nicht übersteigen, konnte dies nicht geschehen.

Die Republikaner der 11. Ward hielten am Mittwoch Abend ihren Caucus und machten folgende Nominationen: Für Common Council, Dr. Albert Kolb; für Aldermann, J. Geo. Hartmann; für Constable, John Fink, jr. Beschlüsse wurden gefaßt, welche dem nominirten Stadtticket eine enthusiastische Unterstützung zusichern.

Die Lackawanna Eisen & Stahl Co. hat ein temporäres Geleise über Washington Avenue nach dem Central Park gelegt und mit dem Auffüllen dieses populären Pic Nic Platzes begonnen, um weiteren Ueberschwemmungen vorzubeugen. Ehe die Sommer-Pic-Nics beginnen, wird die Arbeit vollendet und der Garten wieder in Ordnung sein.

Matthew Knoble von Stone Avenue, der bekannte Anstreicher, wurde Samstag Morgen todt in seinem Bette aufgefunden. Er war 52 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe mit drei Kindern. Knoble war von Geburt ein Schweizer und mochte den letzten Krieg als Mitglied des 35sten New Jersey Regimentes mit. Die Beerdigung fand am Dienstag Nachmittag nach dem Forest Hill Friedhofe statt.

Peter Merker von No. 111 Prospect Avenue starb am Samstag Morgen und wurde am Montag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe beigesetzt. Vorher hielt Herr Pastor Wißwässer in der Hickory Straße Presbyt. Kirche Trauergottesdienst, dem auch die Residenz Odd Fellows Loge beiwohnte, deren Mitglied der Verstorbene war. Er war 51 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe mit zehn Kindern.

Eine der besten Abendunterhaltungen der Scranton Sängerrunde war die am Montag, und es verdient hervorgehoben zu werden, daß jede Nummer des Programmes gut durchgeführt wurde, wofür dem unermüdlichen Leiter, Herrn John Lentes, Lob gebührt. Prof. Saft leitete den musikalischen Theil mit Geschick. Alle Räume der Halle waren gefüllt und nach der Vorstellung widmete man sich dem Tanze.

Die Demokraten der 11. Ward hatten am Dienstag Abend in Natter's Halle ihren Convent und nominirten Robert Robinson für den Common Council an Stelle von George Griswold, der Kandidat für Controlleur ist und dessen Resignation man zuversichtlich erwartet. Ald. Robling wurde wieder nominirt. Die Republikaner der 11. Ward gedenken diesmal einen harten Kampf um alle Wardämter zu kämpfen und scheinen des Erfolges sicher.

Die Beerdigung von Conrad Hagen fand am Freitag Nachmittag statt und Herr Pastor Wißwässer leitete den Gottesdienst im Trauerhause und am Grabe. Hagen wurde am 16. März 1813 in Bieberbach, Bayern, geboren. Er verehelichte sich mit der 1812 im gleichen Orte geborenen Christiana Krau (verstorben in Scranton am 5. August 1890), und das Ehepaar wanderte etwa 1844 nach Amerika aus, zuerst in Williamsburg und in Honesdale wohnend und 1856 nach Scranton umziehend. Der Ehe entstammten dreizehn Kinder, von denen noch zwei am Leben sind, nemlich Heinrich Hagen und Frau Elis. Wertheimer.

☞ Wenn nach des Tages Mühe und Arbeit der Mann der so wohlverdienten Ruhe pflegt, so giebt ein Pfeifchen Tabak oder eine Cigarre derselben erst die richtige Würze, — und folglich ist eine Pfeife oder ein Kistchen Cigarren eine willkommene Weihnachts- oder Neujahrsgabe. Herr Motchmann führt an der Ecke von Lackawanna und Washington Avenues ein volles Lager von deutschen und türkischen Pfeifen, feinste Cigarrenspitzen, Tabaksbeutel, Etuis und sonst Alles, was das Herz eines Rauchers erfreut und ihm als Geschenk angenehm ist. Ebenso, die besten Rauchtabake, Schnupftabake, Cigarren, u. s. w. Vergeßt daher nicht Motchmann's Ecke, 501 Lacka. Avenue.

☞ Im Schuhstore von Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare,